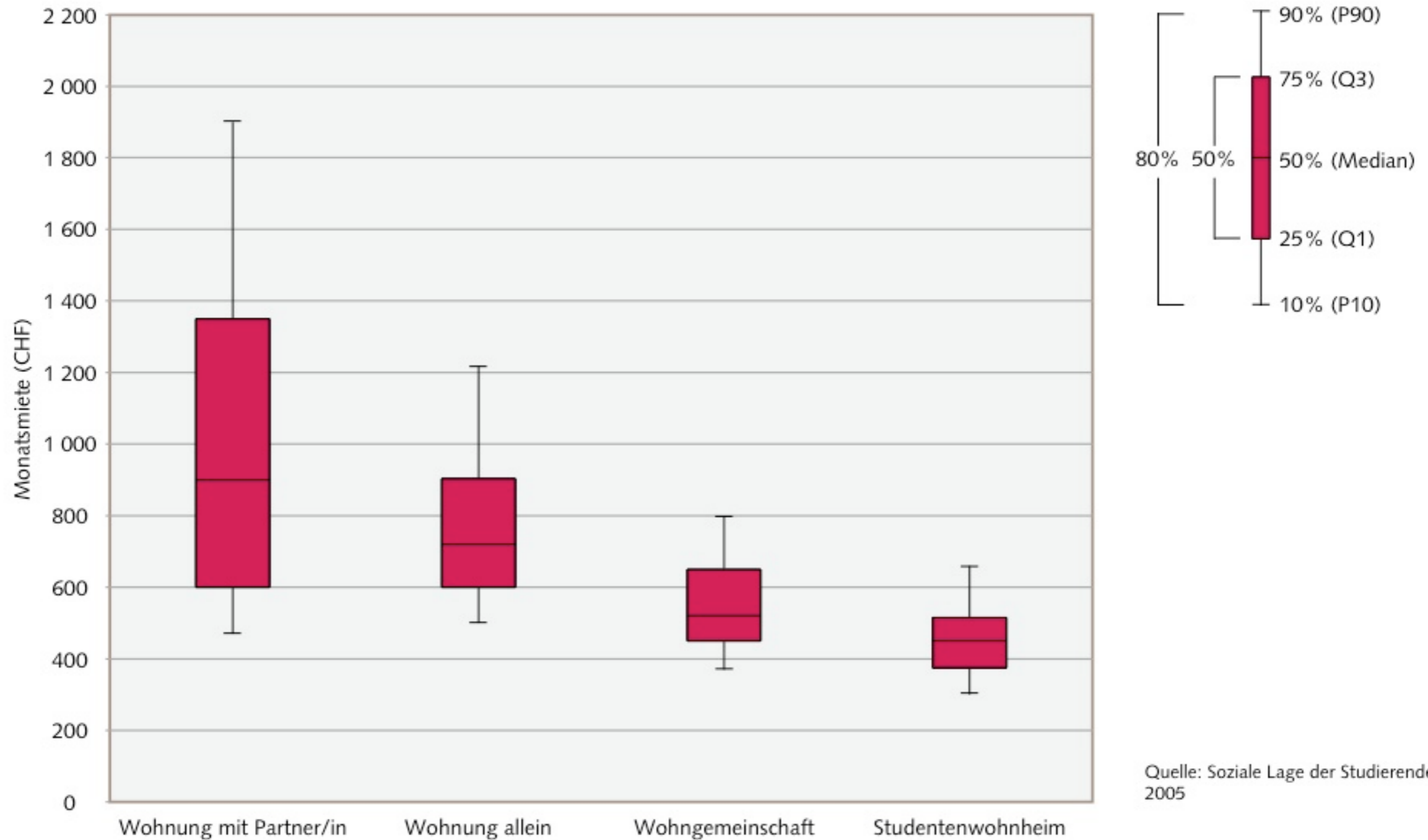


Schweiz: Verteilung der Monatsmieten nach Wohnform, in Schweizer Franken



Quelle: Soziale Lage der Studierenden 2005



Darstellung als: Tabelle Histogramm Balkendiagramm Liniendiagramm Kreisdiagramm

Übermittelte Influenza-Fälle nach Altersgruppe, Deutschland, 2011, Erreger: Influenza A Virus; Fälle entsprechend der Referenzdefinition des RKI; Datenstand: 07.11.2012

Ihre Abfrage

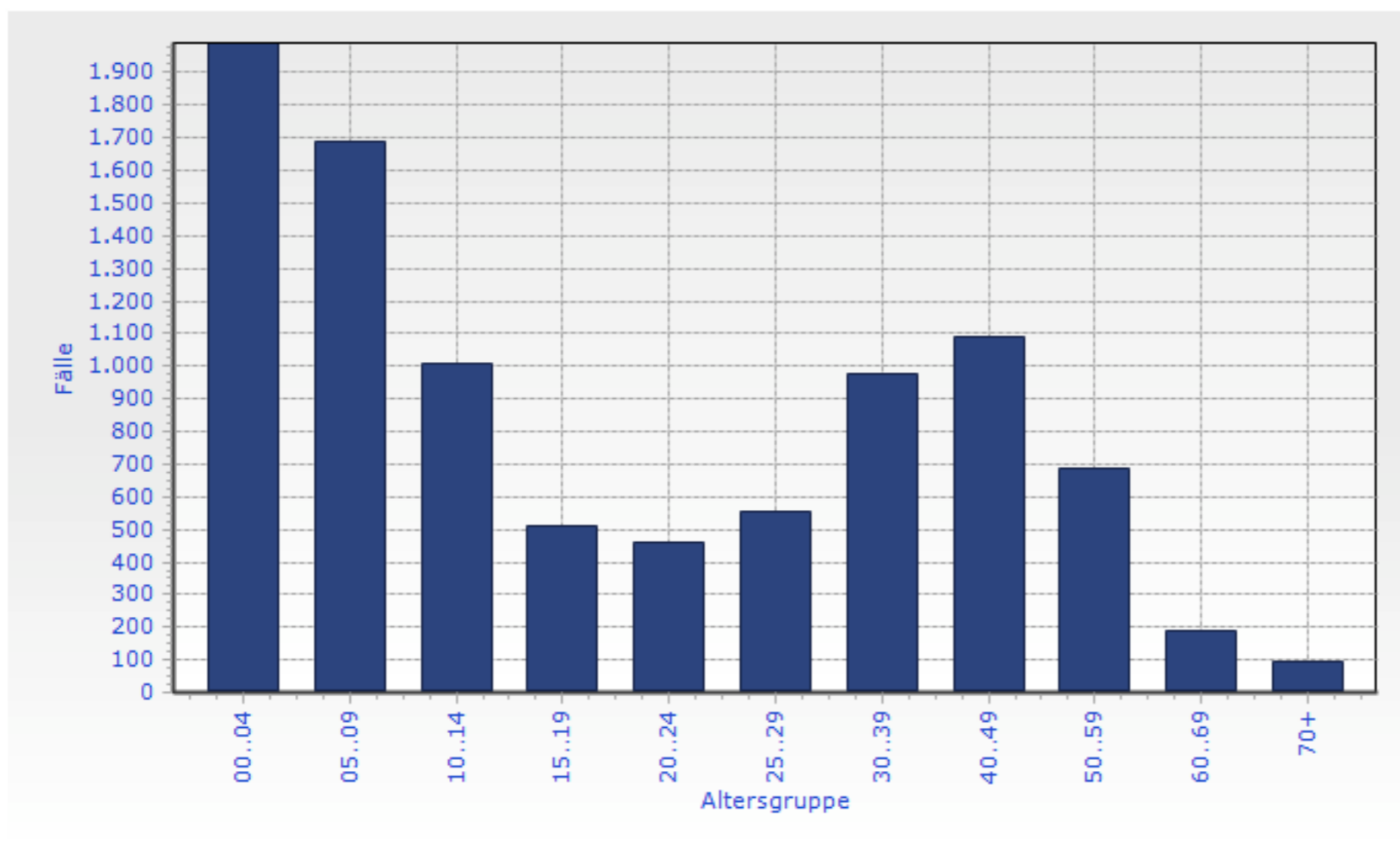
Selektion: *Meldekategorien:*
Influenza
Erreger: Influenza
A Virus
Jahre: 2011
Referenzdefinition:
Ja
Altersschichtung:
mittel

Gruppierung: Altersgruppe

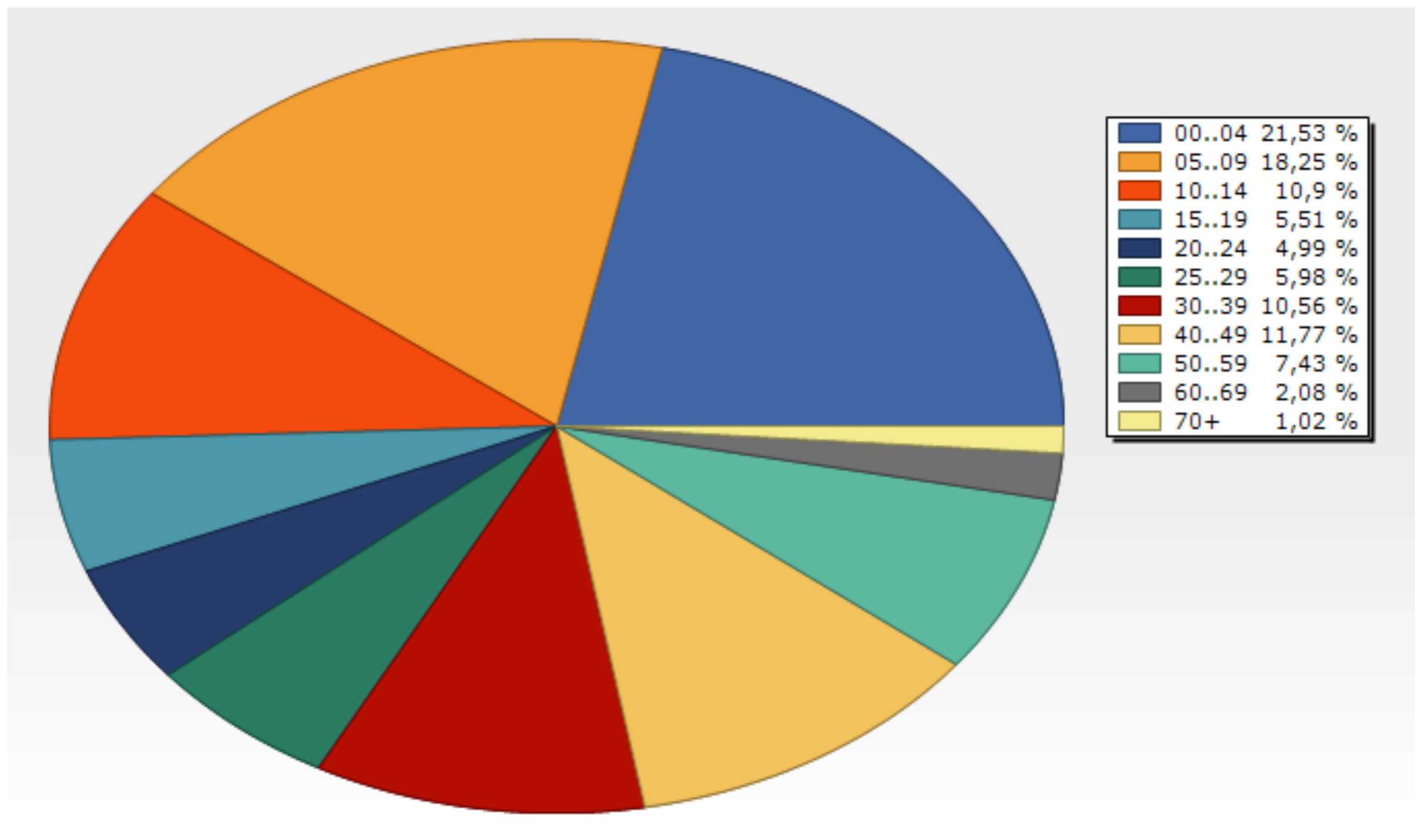
Kreuztabelle:

Inzidenz: Nein

Datenstand: 07.11.2012



Übermittelte Influenza-Fälle nach Altersgruppe, Deutschland, 2011, Erreger: Influenza A Virus; Fälle entsprechend der Referenzdefinition des RKI; Datenstand: 07.11.2012



aus:

SWISS Magazine

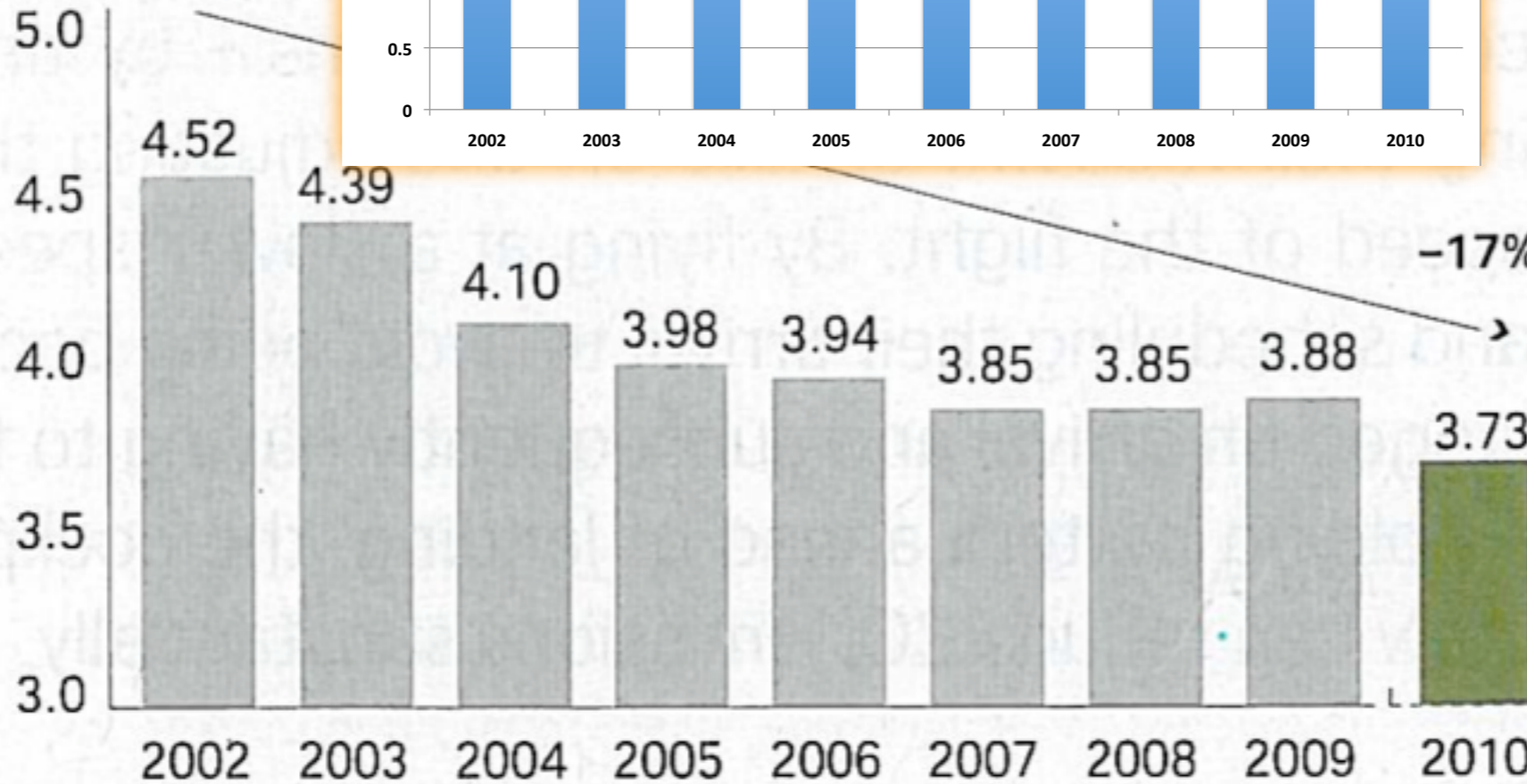
10/2011,01/2012, 107



Spezifischer verbrauch im S Passagierbe

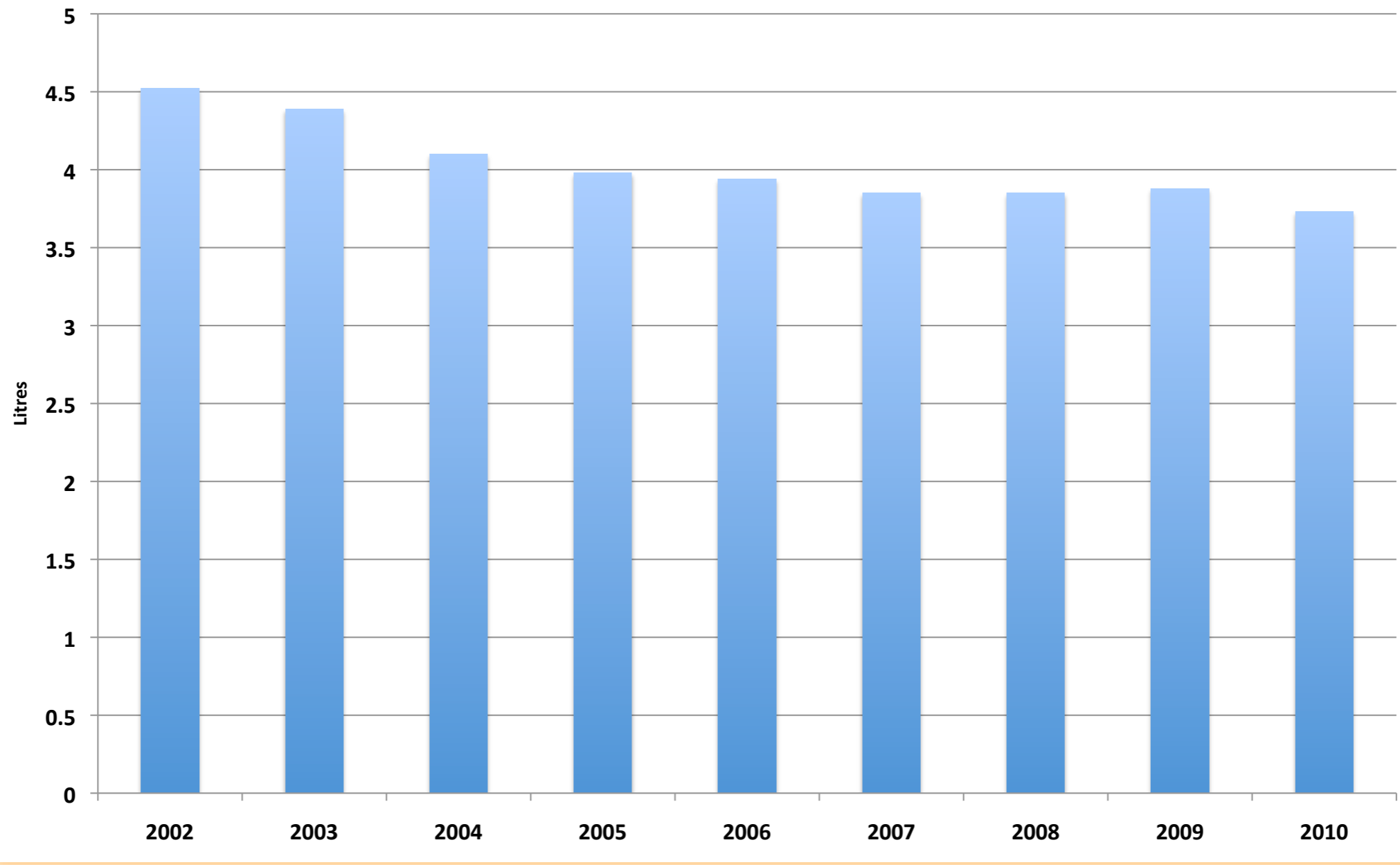
sumption
enger

Litres



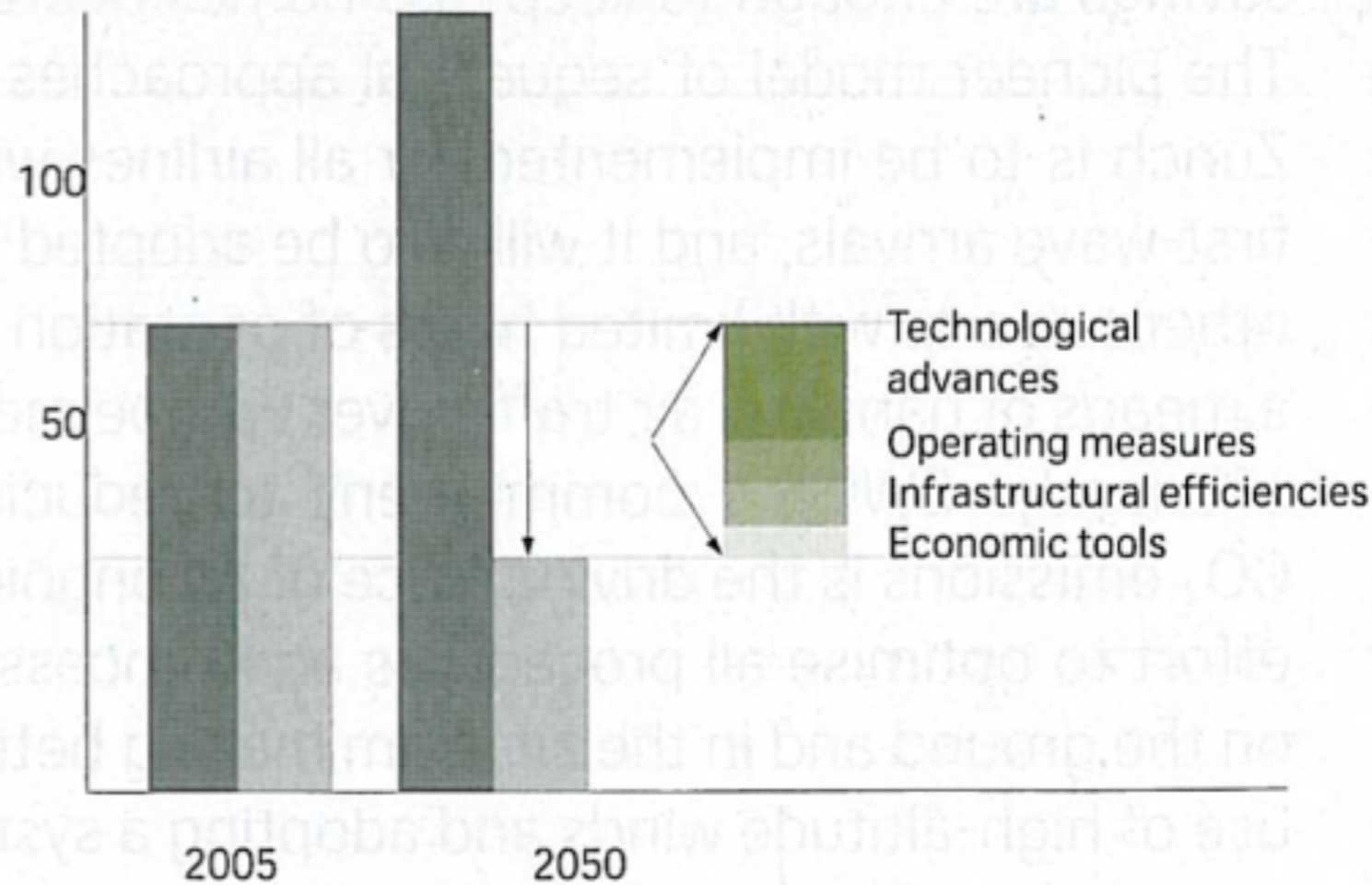
Angaben in Litern pro 100 Passagierkilometer

In litres per 100 passenger-kilometres



Flüge und CO₂-Emissionen in der Zukunft

Future flight volumes and CO₂ emissions



Passengers and cargo in global tonne-kilometres flow

CO₂ emissions

Das grösste Potenzial zur Reduktion von CO₂-Emissionen liegt
im technologischen Fortschritt.



Heute im Web



BYE-BYE

Petitionen in den USA: Der Wahlfrust weckt bei manchen gar Sezessionsgelüste.



BLAU

Betrunkene tun oft Dummes. Noch dümmer, wenn einer eine Kamera draufhält.



BEHOBEN

Erste-Welt-Problem vor Lösung: Der iPhone-Vibrator soll endlich leiser werden.



BILDBEWIS

Steven Tyler ist ein Rockstar - und sieht auch so aus. Aber wie war das, als er Schüler war?

Feedback

Ab welchem Preis hören Sie auf zu rauchen?

Erst eine saftige Preiserhöhung würde dem User den Tabak verleiden. Umfrageteilnehmer: 2903.



Video des Tages



Echt fies: Hochmut kommt vor dem Autsch.

So gehts: 20 Minuten iApp starten, Live-Paper-Symbol drücken und Handy über dieses Bild halten.

Impressum



Gesamte Gratisauflage 2012: 495 211 Exemplare D-CH, 202 892 Exemplare W-CH, 34 045 Exemplare I-CH. Leserschaft gemäss Mach Basic 12-2: 1 397 000 Leser D-CH, 507 000 Leser W-CH, 70 000 Leser I-CH.

Herausgeberin: 20 Minuten AG, Verleger: Pietro Supino, Geschäftsführer: Marcel Kohler

Skigebiete: Schweizer sind nicht die gastfreundlichsten

In Sachen Service stellen viele österreichische Destinationen Schweizer Skiorte in den Schatten.

Insgesamt vier Schweizer Skigebiete schafften es in die Top 10 bei einem europäischen Vergleich. Anders hingegen sieht der Vergleich in Sachen Freundlichkeit der Angestellten und Anwohner aus. Lediglich zwei Schweizer Destinationen schafften es in die Top 10 beim Report «Best Ski Resort 2012»: Arosa (Platz 5) und die Aletsch-Arena (Platz 9).

Vor allem österreichische Destinationen haben die Nase in Sachen Charme und Kundenfreundlichkeit vorne. Sind die Schweizer Bergbahn- und Hotellerieangestellten Muffel? «Generell sind die Unterschiede zwischen Österreich und der Schweiz gar nicht so gewaltig», relativiert Mike Partel die Ergebnisse. Der Geschäftsführer der Mountain Management Consulting, die über 44 000 Wintersportler befragte, räumt aber ein: «Es scheint, als würde den Österreichern

Top 10 der Skigebiete in puncto Freundlichkeit



So rangieren die Skiorte in Sachen Freundlichkeit und Service. 20 MINUTEN ONLINE

der Schmach einfach mehr liegen als den Schweizern. Und den mögen bestimmte Kunden halt – vor allem bei Wintersportlern kommt das gut an.» Dass Tourismus-Angestellte in der Schweiz dies einfach eins zu eins kopieren, hält der Be-

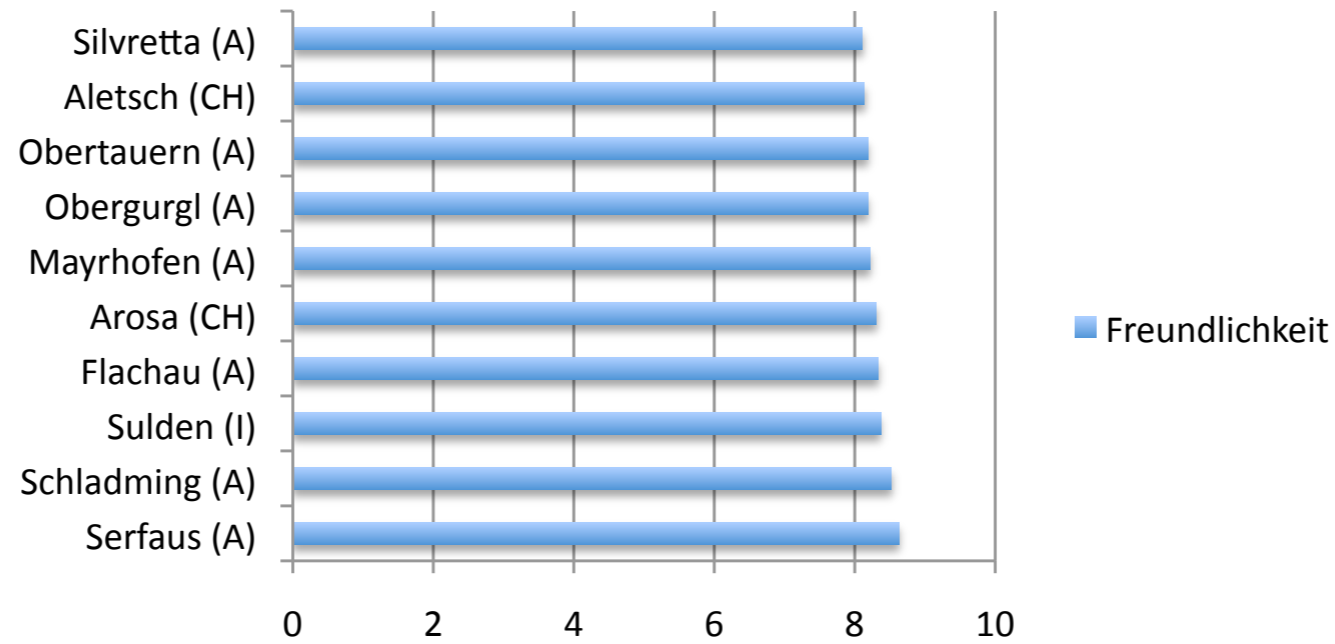
rater für keine gute Idee. Dem stimmt auch Jürg Schmid, Chef von Schweiz Tourismus, zu: «Freundlichkeit muss echt sein. Wir sollten auf unseren Stärken aufbauen und unsere Gastfreundschaft optimieren.» Trotz allem räumt er ein, dass

es in Sachen Freundlichkeit durchaus Nachholbedarf gibt in der Schweiz: «Wir sind noch nicht die Klassenbesten.»

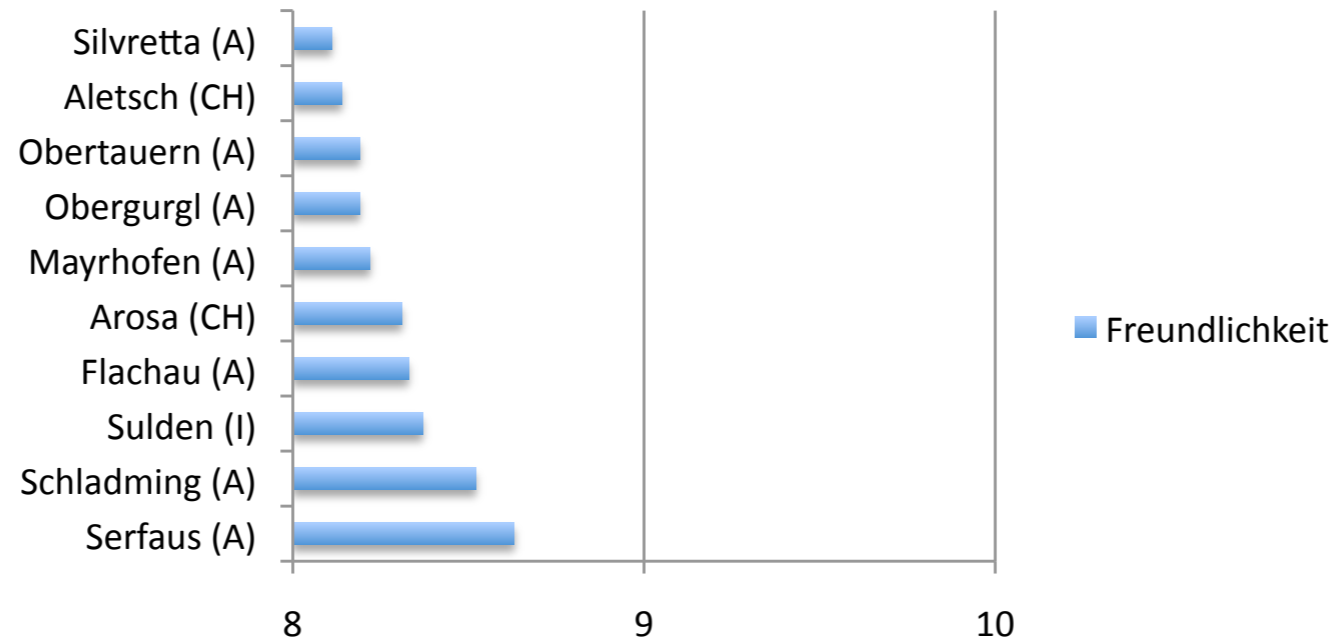
OLAF KUNZ

Was ist Ihre Meinung zur Schweizer Gastfreundlichkeit? Reden Sie mit auf www.winter.20min.ch

Freundlichkeit



Freundlichkeit



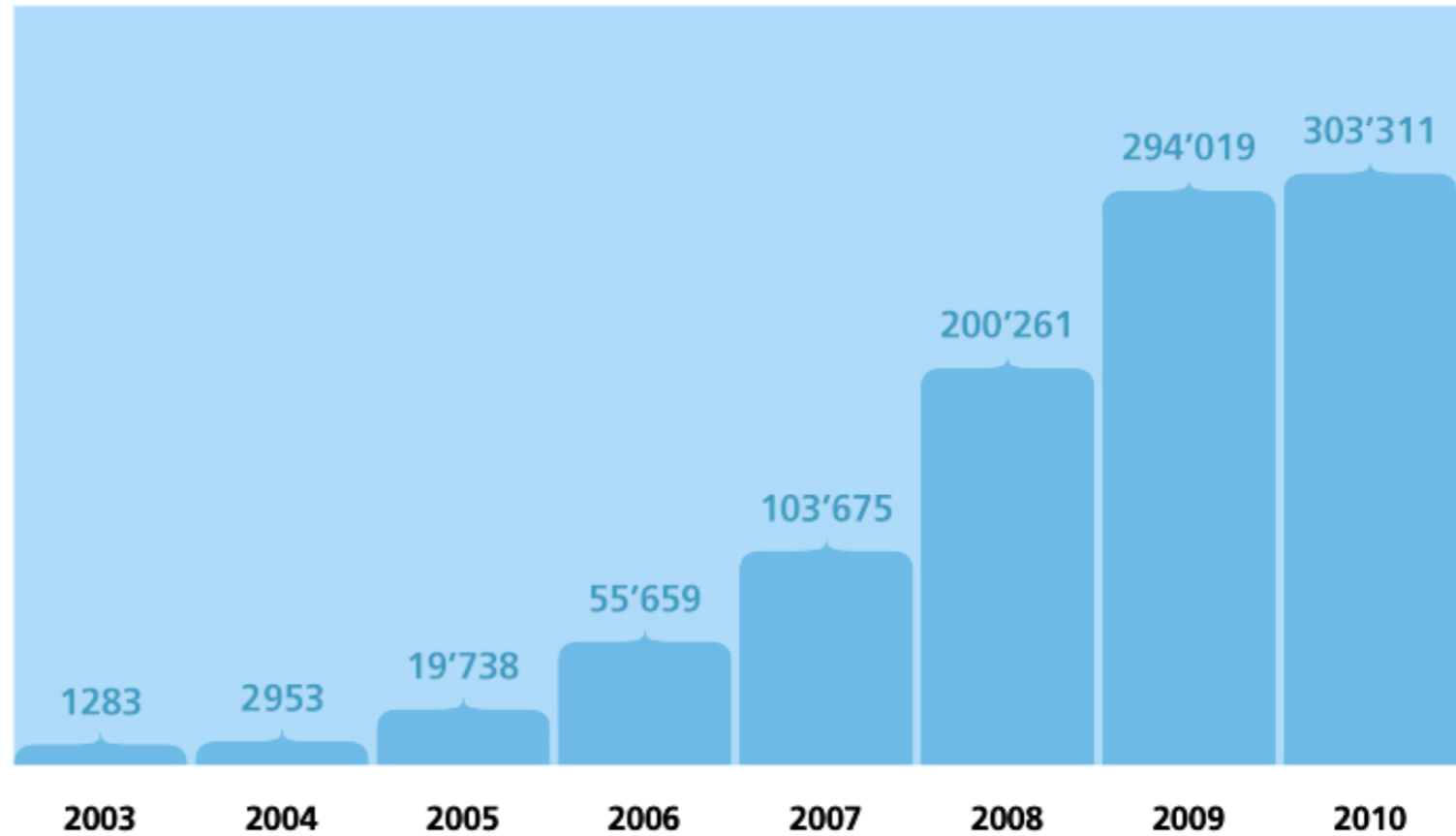
VERKAUFTE UND GENERIERTE CO₂-REDUKTIONEN IN TONNEN

myclimate führt ein datenbankbasiertes CO₂-Register. Dort werden alle Kompensationen der Kunden und Partner sowie die erwarteten und bereits erzielten Emissionsreduktionen aus den Klimaschutzprojekten erfasst.

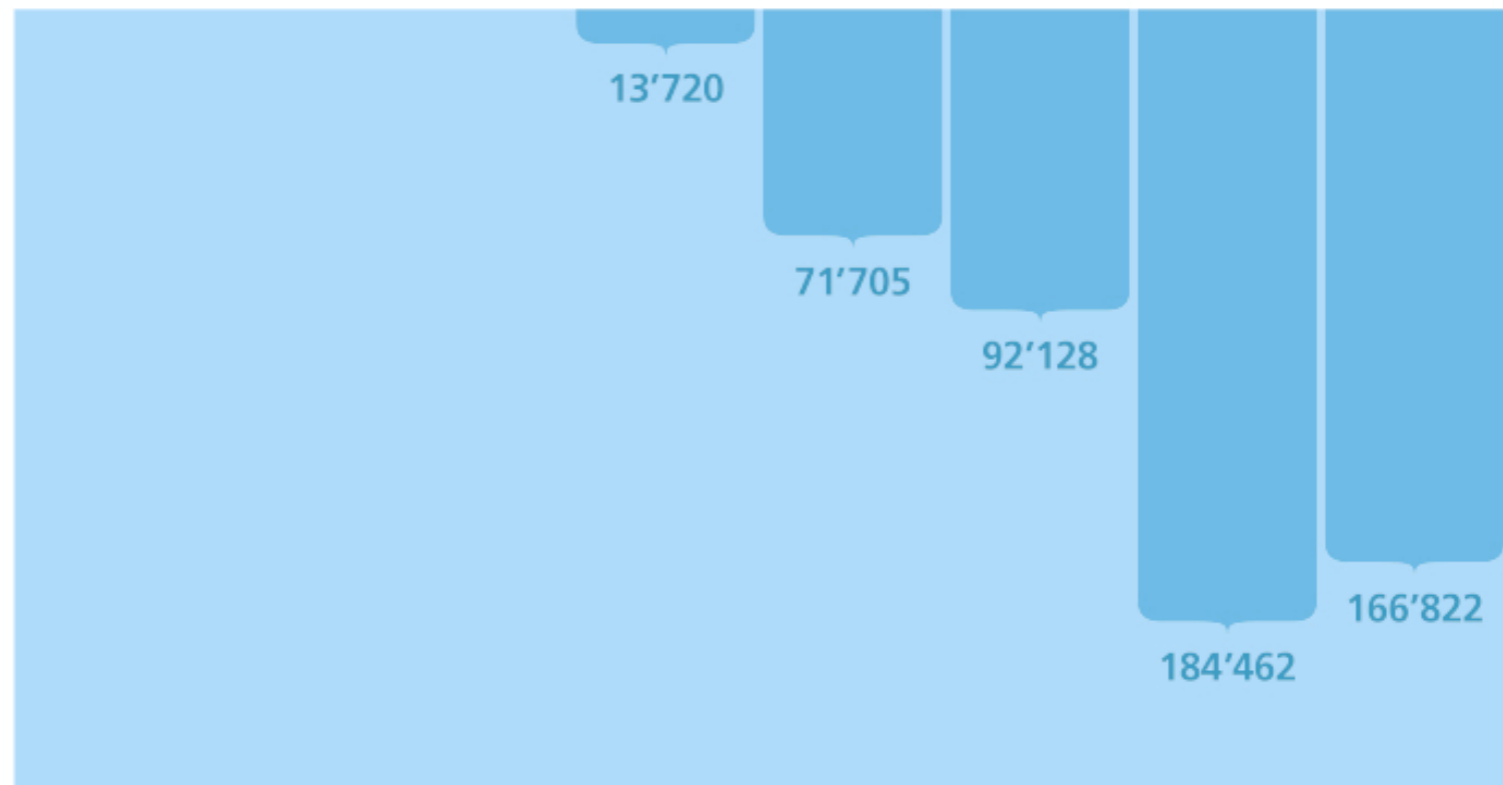
myclimate verpflichtet sich gegenüber Kunden und Partnern, die Zertifikate für Emissionsreduktionen innerhalb von zwei Jahren nach Bezahlung in den Klimaschutzprojekten zu generieren und innerhalb von drei Jahren stillzulegen.

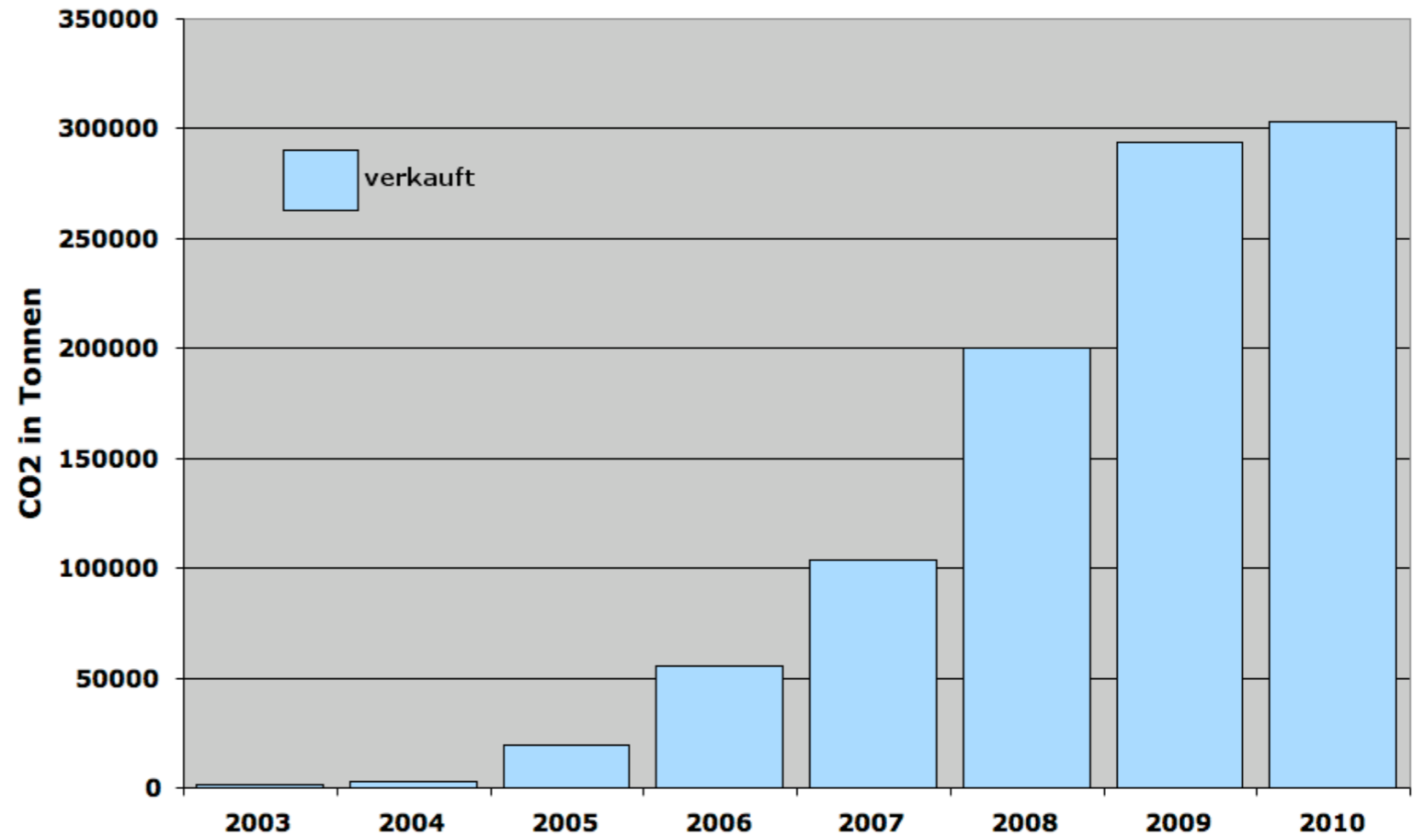
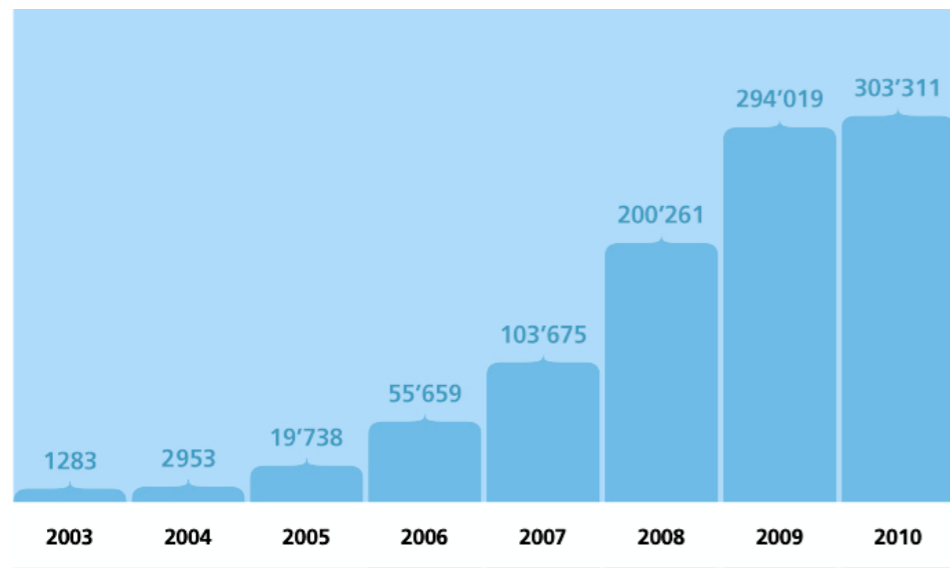


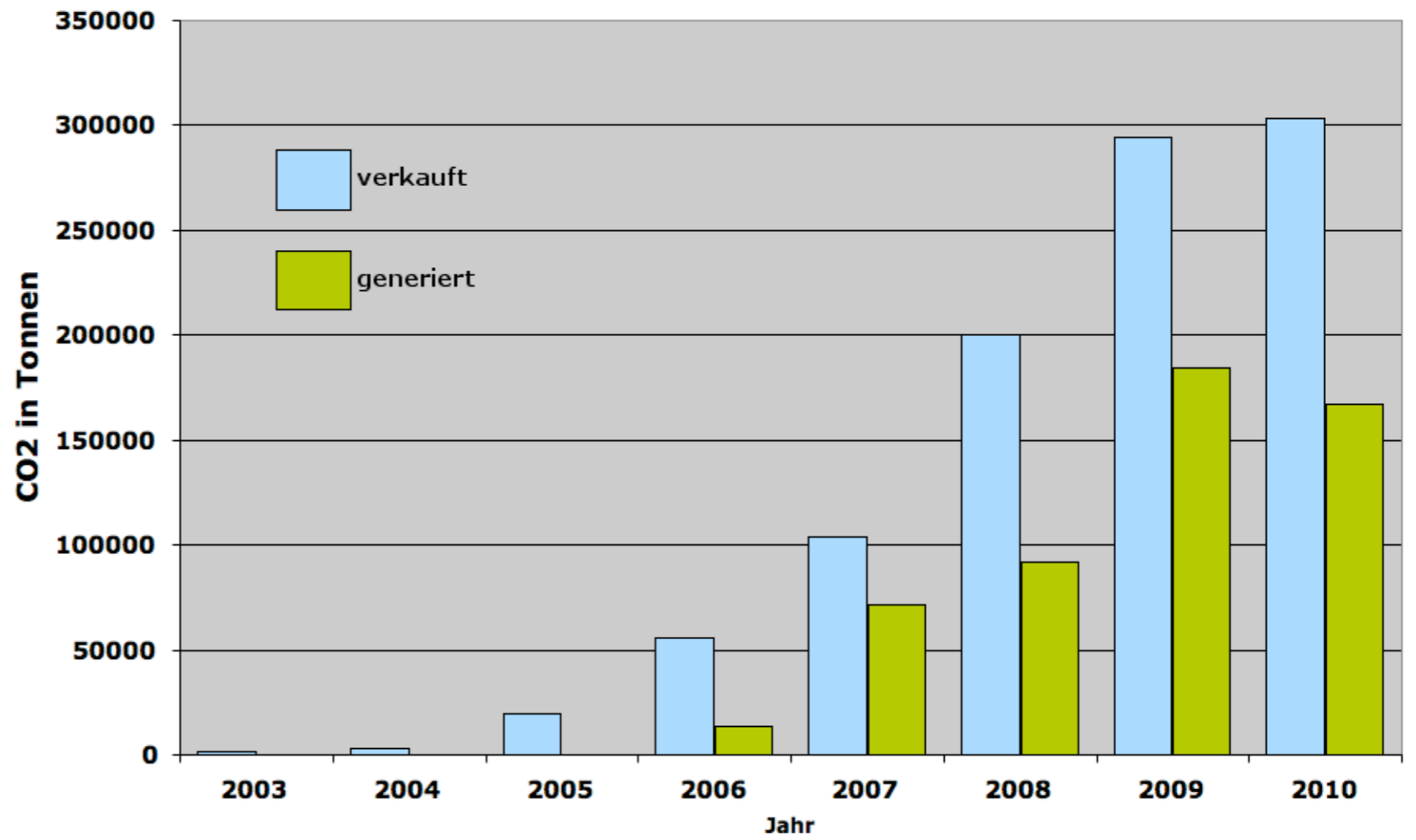
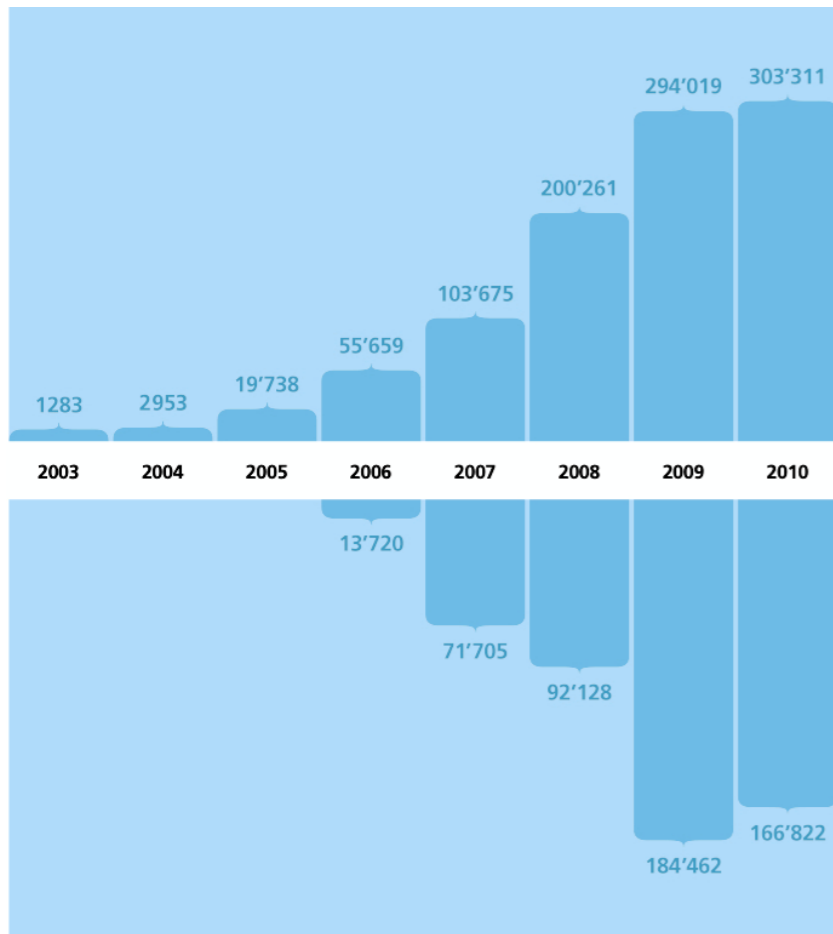
VERKAUFTE CO₂-REDUKTIONEN IN TONNEN



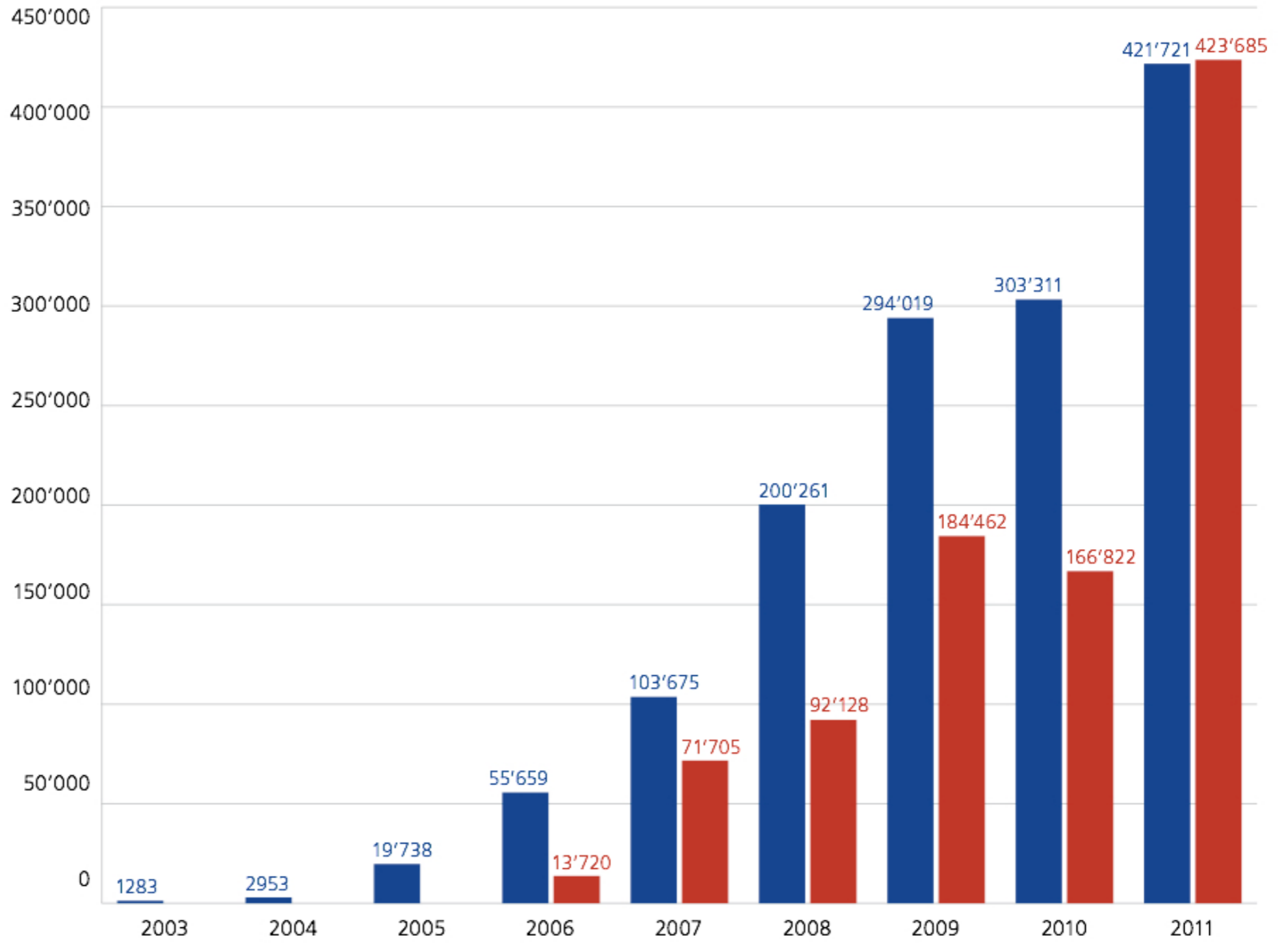
GENERIERTE CO₂-REDUKTIONEN IN TONNEN







★ VERKAUFTE UND GENERIERTE CO₂-REDUKTIONEN IN TONNEN ★



■ Verkaufte CO₂-Reduktionen in Tonnen
■ Generierte CO₂-Reduktionen in Tonnen